

Liebe Mitglieder, liebe Engagierte,

das 21. Landestreffen des Netzwerks Tolerantes Sachsen findet in Meißen statt – und dazu laden wir Euch herzlich ein! Gemeinsam richten wir den Blick nach vorn: Wie bleiben wir als Zivilgesellschaft handlungsfähig, resilient und engagiert? In Workshops sprechen wir über Angriffe auf gemeinnützige Vereine, unsere Vernetzung nach Mittel- und Osteuropa, Sponsoring sowie über Ideen für tragfähige und stabile Strukturen. Engagierte aus Meißen geben Einblicke in ihre aktuelle Situation vor Ort. Außerdem tauschen wir uns darüber aus, wie ein gutes Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt gelingen kann.

Wir freuen uns auf intensive Gespräche, neue Impulse und darauf, uns gegenseitig zu stärken.

Die Sprecher_innen des Netzwerks Tolerantes Sachsen

Ablauf

9.30 Uhr | Ankunft und Kaffee

10.00 Uhr | Begrüßung und Beginn

10.30 Uhr | Impulse & Austausch: Engagement gut gestalten – Vereine zwischen Haupt- und Ehrenamt

12.30 Uhr | Mittagspause

13.30 Uhr | Workshops und Stadtrundgang

15.45 Uhr | Der Sprecher_innenrat informiert: das bisschen Haushalt...

16.30 Uhr | Ende

Zielgruppe

Herzlich eingeladen sind alle Personen und zivilgesellschaftlichen Initiativen, die sich in Sachsen für ein demokratisches und an den Menschenrechten orientiertes Zusammenleben einsetzen.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis 17.04.2026 möglich, die Plätze sind begrenzt. Bitte meldet Euch per Email verbindlich unter veranstaltung@tolerantes-sachsen.de mit Eurem Namen und Eurem Verein / Initiative / Organisation und dem Workshopwunsch am Nachmittag an.

Barrierefreiheit

Das Theater Meißen ist weitestgehend rollstuhlgerecht, jedoch nicht alle der Workshopräume. Bitte nennt uns Euren Bedarf bei der Anmeldung, damit wir dies bei der Planung der Räume berücksichtigen können. Danke!

Impulse und Austausch am Vormittag

Engagement gut gestalten – Vereine zwischen Haupt- und Ehrenamt

Wie können Haupt- und Ehrenamt sich gut ergänzen? Wer nimmt wann welche Rolle ein? Und (wie) können Transformationsprozesse von Ehrenamt zu Hauptamt und zurück funktionieren?

Nach Impulsen von Engagierten aus ganz Sachsen kommen wir beim Worldcafé miteinander ins Gespräch.

Impulse: Augen auf e.V. Oberlausitz (Löbau), IVF Leipzig/AG Bildung e.V., Freiwilligenzentrum Chemnitz

Workshops und Stadtrundgang am Nachmittag

1 | Die europäische Demokratie am Scheideweg: Ungarn vor und nach den Parlamentswahlen

In vielen Teilen Europas wächst der Druck auf demokratische Strukturen. Engagierte Initiativen und Einzelpersonen erleben zunehmend Anfeindungen und Einschränkungen. Doch wie wehrt man sich gegen diese Entwicklungen und welche Strategien machen eine Zivilgesellschaft wirklich resilient?

Bálint Farkas wird uns einen aktuellen Einblick in die Aktivitäten der ungarischen Zivilgesellschaft geben und mit uns über die Zukunft des Landes nach den Parlamentswahlen am 12. April diskutieren. Außerdem wollen wir erfahren, wie die ungarische Zivilgesellschaft in dieser komplexen Lage agiert und was wir hier in Sachsen daraus lernen können.

Referent: Bálint Farkas, Civilizáció

2 | Wie schützen wir uns gegen rechtliche Strategien von rechts?

Zivilgesellschaftliche Initiativen stehen unter Druck: Von einer Regierung, die Förderbedingungen erschwert und den Verfassungsschutz zu Hilfe ruft. Aber auch von Rechtsextremen, die missbräuchlich abmahnen, Strafanzeigen stellen oder lautstark nach einer Aberkennung der Gemeinnützigkeit rufen.

Mit dem Gegenrechtsschutz beraten wir euch in all diesen Fällen und vermitteln an Anwält:innen, wo nötig. Im Workshop wollen wir gemeinsam erarbeiten, was hinter den Einschüchterungstaktiken steckt, wie entgegen dem angeblichen "Neutralitätsgebot" politische Arbeit funktioniert, und welche rechtlichen Angriffe von rechts euch die Arbeit erschweren. Bringt eure Fragen und Ideen mit!

Referent: Jannik Jaschinski, Gesellschaft für Freiheitsrechte

3 | Leitfaden für gemeinnützige Organisationen: Vorstellung wirksamer Strategien und Kommunikationsmaßnahmen bei Angriffen

Wie könnt Ihr Euch verhalten, wenn Eure Organisation in einer parlamentarischen Anfrage auftaucht? Sollte man auf Presseanfragen von Meinungsportalen antworten? Und wie bereitet man sich auf mögliche Angriffe auf Social Media vor und mobilisiert Solidarität von Mitgliedern und Mitstreitenden?

Der Leitfaden wurde vom Verein Zukunft Demokratie entwickelt und enthält eine Übersicht von gängigen Angriffsmethoden und Gegenmaßnahmen sowie Kommunikationsempfehlungen inklusive Vorlagen, die ihr direkt für Eure Arbeit nutzen könnt. Wir stellen die wichtigsten Passagen vor und tauchen mit Euch in ein Szenario ein, in dem Ihr Euch mit Aktionsplänen und Kommunikationsmaterialien für Eure Organisation befasst.

Referent_innen: Anne Isakowitsch & Jill Berger

4 | Weltoffenheit & Demokratie als Gelingensfaktoren für wirtschaftlichen Erfolg

Wie können zivilgesellschaftliche Akteur_innen in Sachsen gut und nachhaltig mit Unternehmen kooperieren? Welche Argumente und Strategien gibt es, um Unternehmen zu überzeugen, sich im Bereich Demokratie stärker zu engagieren?

In diesem Workshop wollen wir darauf schauen, wie wir als zivilgesellschaftliche Akteur_innen mit Unternehmen kooperieren können, wie wir dabei gut miteinander kommunizieren und wie eine solche Kooperation aussehen kann.

Referentin: Sylvia Pfefferkorn, Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.

5 | Demokratischer Stadtrundgang durch Meißen

Schlösser, Porzellan, Wein – Meißen hat viele schöne Seiten. Gleichzeitig hat die Stadt an der Elbe in jüngster Vergangenheit immer wieder für unschöne Schlagzeilen gesorgt.

Zusammen mit Vertreter_innen des Vereins Buntess Meißen - Bündnis Zivilcourage e.V. erkunden wir spazierend die Große Kreisstadt. Dabei besuchen wir einige demokratische Orte und Unorte und sprechen über die Aktivitäten von demokratisch engagierten Menschen in Meißen.

Referent_innen: Maria Fagerlund & Sören Skalicks, Buntess Meißen e.V.

Anreise

Die S1 fährt regelmäßig von Dresden bis zur Haltestelle Meißen Altstadt. Von dort sind es ungefähr 10 Minuten zu Fuß bis zum Theaterplatz.

Kosten und Verkostung

Die Teilnahme am Landestreffen ist kostenfrei. Es wird Getränke und einen kleinen Mittagsimbiss (vegan und vegetarisch) geben.

Informationen zum Datenschutz für die Anmeldung

Mit der Anmeldung überlasst Ihr dem Förderverein Tolerantes Sachsen e.V. personenbezogene Daten (wie z.B. Eure E-Mail-Adresse). Diese werden ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung der Anmeldung gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte. Ihr könnt der Nutzung Eurer Daten ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich unter koordination@tolerantes-sachsen.de widersprechen.

Antidiskriminierungsregel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen. Veranstalter ist das Netzwerk Tolerantes Sachsen, vertreten durch die Sprecher_innen-Gruppe.

Kontakt

Förderverein Tolerantes Sachsen e.V. | Domplatz 5 | 04808 Wurzen

Koordination Ruth Theile | veranstaltung@tolerantes-sachsen.de | Tel. 03425-8298897 | Mobil: 0178-5445807
www.tolerantes-sachsen.de | <https://systemli.social/@tolsax> | tolsax.bsky.social

Förderung

Das Projekt wird gefördert von der Heidehof Stiftung. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch:
STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

